



# blitz



20.11.  
04 | 2023

Fachzeitschrift des amiv an der ETH

# MIAUZEDONG

喵喵喵喵



WITH ARTICLES IN ENGLISH

# Unsere Vielseitigkeit ist dein Vorteil.

Als eines der führenden Engineering-Unternehmen im deutschsprachigen Raum entwickeln wir innovative Lösungen für unsere Kunden aus zahlreichen unterschiedlichen Branchen. So breit gefächert unser Leistungsspektrum ist, so vielfältig sind deine Möglichkeiten, Teil unserer erfolgreichen Teams zu werden.

Besuche unsere Website,  
um mehr über unsere Stellen-  
angebote zu erfahren.

[helbling.ch](https://www.helbling.ch)



# Editorial

## Wer ist Miauzedong?

Julia Holenstein

praesident@blitz.ethz.ch



Liebe blitzleserinnen und blitzleser

Ja, wer ist dieser Miauzedong? Vielleicht hast du bereits gemerkt, dass es im Namen eine Anspielung auf den chinesischen Staatspräsidenten Mao Zedong hat. Wer das ist, kann man ganz einfach im Internet nachlesen. Oder in einem der folgenden blitzartikel.

Dies beantwortet aber noch nicht die Frage, wer Miauzedong ist. Ich habe mir das länger überlegt und bin zu folgendem Schluss gekommen: Es ist die Katze im ASVZ-Irchel. Ja, das ASVZ im Irchel hat eine eigene Katze. Diese liegt, aber auch nur an Tagen an denen sie will, ganz gemütlich im Gang vor den Garderoben und Schliessfächern herum und geniesst ihr Leben. Denn an diesem Platz kann sie sich sicher sein, dass keiner an ihr vorbeilaufen kann, ohne sie zumindest kurz zu streicheln. Manche Leute (so wie ich) nehmen sich sogar Zeit sich hinzusetzen, um sie zu kraulen. Ein Schnurren darf man jedoch nicht erwarten. Denn du tust dieser Katze keineswegs einen Gefallen, wenn du sie streichelst. Nein, sie erweist dir die Ehre, deinen Tag aufzuhellen. Du bist die Person, die schnurren sollte und deinen Kopf voller Dank an das Bein der Katze reiben sollte. Macht aber niemand, denn das würde einen doch etwas blöde anschauen lassen.

Vieles habe ich leider noch nicht über diese Katze herausfinden können. Letztens jedoch konnte ich beobachten, wie sie vom Hausmeister gefüttert wurde. Das erste Mal, dass ich die Katze sich bewegen sah. Ihren Namen jedoch kannte ich bislang nicht. Doch nun habe ich einen passenden gefunden: Miauzedong.



Miauzedong hält vor dem ASVZ-Eingang Wache

Nicht nur in diesem Editorial, sondern auch im Rest der Ausgabe gibt es viel über Katzen zu lesen. Alle Katzenliebhaber jubeln! Ich selbst habe, seit ich zu Hause ausgezogen bin, auch meine zwei Liebsten zurückgelassen. Darunter ist Fritz, der 19-Jährige Senior, und die dicke Katze. Falls du auch dein Haustier vermisst, kannst du mir gerne

eine E-Mail mit einem Foto anhängen.  
Zuletzt möchte ich noch sagen, dass ich  
auch Hunde sehr gern hab. Und damit  
viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe!



Fat-shaming ist okay, wenn es Katzen sind



Fritz hört nichts, sieht beschränkt und  
hat chronische Rückenschmerzen

---

## amiv

---

- 6 Präsikolumne
- 29 Lecture by maia arson crimew  
- serious hacker/tiny kitten

## «Miauzedong»

---

- 7 Was wäre, wenn Katzen  
Kommunistinnen wären
- 10 Die Mao-Bibel
- 20 How to communist pillow talk.
- 17 'Nam
- 26 Bier der Ausgabe
- 34 Buch der Ausgabe

---

## blitz

---

- 3 Editorial
- 12 Pokémonrätsel
- 14 Der Einstieg von der ETH  
ins Arbeitsleben
- 16 Zuschrift zu: Die besten Filme,  
die du noch nicht gesehen hast
- 19 Sudoku
- 30 Public service announcement

---

Der **blitz** ist die Fachzeitschrift des amiv an der ETH, welcher mehr als 4000 Mitglieder hat. Er erscheint jeden zweiten Dienstag, Autor:innen können ihre Artikel bis zum Redaktionsschluss über [artikel@blitz.ethz.ch](mailto:artikel@blitz.ethz.ch) einreichen.



Der **amiv** ist der Fachverein der Studierenden der Departemente Maschinenbau und Verfahrenstechnik (D-MAVT) sowie Informationstechnologie und Elektrotechnik (D-ITET) an der ETH Zürich.



Der amiv gehört zum **VSETH**, dem Verband der Studierenden an der ETH.

Unsere nächsten Ausgaben:

#	Thema	Red.Schluss	Publikation
05	Kleinanzegen	22.11.2023	04.12.2023
06	*-Feindlichkeit	06.12.2023	18.12.2023

57. Jahrgang // Auflage: 1100  
<https://blitz.ethz.ch/>



**Titelbild**  
«Miauzedong»  
Design: Till Häussner

# Präsi-kolumne

## Die amiv Demokratie

Julie Nussbaumer

praesident@amiv.ethz.ch



Einige von euch haben sicher schon an einer Generalversammlung unseres Fachvereins teilgenommen. Neben Gratisessen und Bier habt ihr sicherlich an zahlreichen Abstimmungen mitgemacht. Als Ersti war ich überrascht, wie viele Entscheidungen dort getroffen werden müssen. Die meisten werden zwar nicht intensiv diskutiert, aber es gibt immer einige Punkte, bei denen Mitglieder gegen den Vorstandsvorschlag sind und längere Debatten geführt werden. Diese Diskussionen sind wichtig, um die Meinungen der Mitglieder zu berücksichtigen und eine Mehrheitslösung zu finden. Zwischen den Generalversammlungen ist es die Aufgabe des gewählten Vorstands, im Interesse des Fachvereins zu handeln. Der Vorstand arbeitet auch bei seinen wöchentlichen Sitzungen demokratisch. Jede Entscheidung wird abgestimmt, und die Protokolle der Sitzungen sind auf der amiv-Website verfügbar.

Der amiv hat auch Einfluss beim VSETH. Der Mitgliederrat (MR) ist der wichtigste Rat, in dem alle Fachvereine und VSETH-Kommissionen vertreten sind und grosse Entscheidungen bestätigt werden. Dort passieren auch

die Wahl der VSETH Vorstände und die Abstimmung über das Budget. Ist also inhaltlich mit einer Generalversammlung des amiv vergleichbar. Der Fachvereinsrat (FR) ist eine weitere Ebene, bei der jeder Fachverein eine Stimme hat und kleinere, fachvereinspezifische Entscheidungen getroffen werden, wie die Finanzierung gemeinsamer Partys. Dort wird dank des kleineren Rahmens effizienter und meist auch lösungsorientierter diskutiert.

Wie ihr seht, wird viel Politik betrieben in eurem Fachverein. Das Meiste läuft sehr demokratisch ab, aber wie auch in der «richtigen» Politik, ist Vitamin B<sup>1</sup> das entscheidende, um seine Anliegen durchzusetzen.

Liebi Grüess Julie

---

1 Bezeichnet in scherzhaft-spöttischer Rede nützliche Beziehungen. Ursprünglich wurde die Redewendung gebraucht, um die Beziehungen, die jemand hatte, um den Zugang zu knappem Lebensmittel zu haben, zu umschreiben.

# Was wäre, wenn Katzen Kommunistinnen wären?

## Die Vielfalt der Katzen- und Katerwelt

Beat Astli

beat.astli@bastli.ethz.ch

*Könnte es sein, dass Katzen Kommunistinnen sind? Und was, wenn es so ist? Was spricht dafür und was dagegen? **Important to note:** Falls immer möglich wird in diesem Text die genderneutrale Form verwendet, falls dies nicht möglich ist, wird mit dem generischen maskulin jede Genderform einbezogen. Speziell in diesem Text sind mit Katzen auch Kater gemeint sowie mit Hunde auch Hündinnen.*

Wenn ich Katzen sehe, versuche ich ihnen tief in die Augen zu schauen, um herauszufinden, was sie denken und welchem politischen System sie angehören. **Kapitalistenkatzen oder Kommunistenkatzen**, das ist hier die Frage. Das Stichwort dabei ist nicht Hypnose, sondern Telepathie<sup>1</sup>. Seit Jahren bin ich ein grosser Fan dieser Kommunikationsart, nun wende ich sie an, um herauszufinden, ob eine Katze eine Kommunistenkatze ist oder doch eher eine Kapitalistenkatze. So muss man die Katze nicht berühren und man kommt, speziell im Ausland sicherlich nicht, mit Tollwutkatzen in Berührung. Die Telepathie Technik konnte ich so weit, mit durchmischem Erfolg anwenden, teilweise erkenne ich schnell eine Zugehörigkeit, wiederum bei anderen Katzen bekunde ich grössere Schwierigkeiten. Im Folgenden zeige ich euch einige Beispiele von Katzen und welcher Kategorie sie zugeordnet werden können.

Die Katze im folgenden Bild ist eine klare Kapitalistenkatze, durch ihren Blick erkennt man die kapitalistische Veranlagung und den Drang Reichtum anzuhäufen und andere Katzen und speziell Mäuse für den eigenen Vorteil auszunutzen.



Ein Beispiel einer Kapitalistenkatze

Weiter geht es mit einem eher komplexeren Fall. Der erste Blick dieser Katze würde einem verleiten lassen, sie als Kapitalistenkatze einzustufen. Lässt man sich jedoch tiefer auf die Katze ein, erkennt man ein grundlegendes



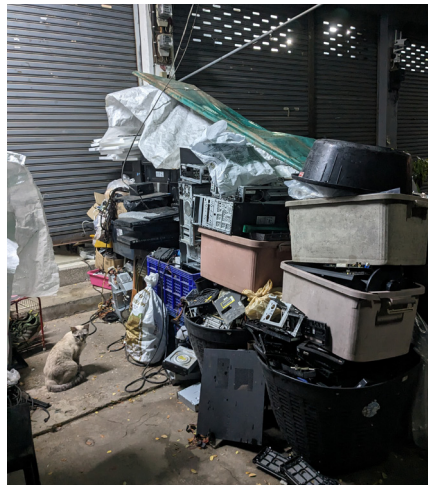
Auf den zweiten Blick kann man sie als Stasikatze zuordnen



Mit dem roten Halsband sind alle Fragen geklärt: Eine Kommunistenkatze (potenziell auch eine Tollwutkatze, somit: Abstand halten)

kommunistisches Gedankengut. Man muss sie eher als eine Aufpasserkatze einstufen, die sicherstellt, dass das System erhalten bleibt, also sozusagen eine Stasikatze, die andere Katzen verpetzt und somit gut getarnt ist, macht Sinn. Nun bleiben wir bei den Kommunistenkatzen. Mit dem roten Halsband ist sie unverwechselbar eine klassische Kommunistenkatze, sozusagen eine Mitläuferin des Systems, oder auch eine Gensossenkatze.

Aus der letzten Ausgabe kennt ihr sicher noch die Schrottplatzkatze, sie sitzt Tag und Nacht beim Schrott und versucht jedem der vorbeiläuft was anzudrehen. Offensichtlich liegt das Ver-



Sie will dir Schrott verkaufen und passt auch gut auf, dass du nichts stehlen kannst, somit eine Kapitalistenkatze

kaufen und Preisfälschen in den Genen, somit wurden die Weichen bei diesem Exemplar von Geburt an gestellt. Sie stammt von einer traditionellen Kapitalistenkatzenfamilie mit einem Vater als



Bankdirektorenkatze.

Die letzte Katze in dieser Analyse ist eher jung und somit noch formbar, sie könnte eine Kapitalisten- sowie eine Kommunistenkatze sein, jedoch an ihrem nachdenklichen Blick lässt sich



Hübsch sieht sie aus, die Kommunistenkatze

schliessen, dass sie eher zum Kommunismus neigt. Offensichtlich hat «Das Kapital» in der Katze prägende Gedanken geschaffen, welche sie auch jetzt noch nicht loslassen, der nachdenklich Blick eben.

Zum Abschluss stellt sich eine letzte, wichtige Frage. Was würden Kommunistenkatzen mit all den Hunden auf diesem Planeten machen, wenn sie an die Macht kommen würden und ihre Doktrinen durchsetzen könnten? Vieles ist möglich... Schaut man jedoch in die Geschichtsbücher, so ist ein eher wahrscheinlicheres Szenario, das Errichten von Straflager für Hunde, das wären dann Straflagerhunde, denn wie man bei einigen kommunistischen Sys-

temen (eines dieser Systeme existiert noch und wir beziehen frisch fröhlich unsere Elektronik und vieles andere von dort) gesehen hat, ist es ein gängiger Freizeitvertreib von Kommunisten, Minderheiten und Systemkritische in Straflager zu stecken.



Die armen Hunde, alle unter Kommunistenkatzen Kontrolle

- 1 Der Begriff Telepathie beschreibt die Fähigkeit, Gefühle, Gedanken, Bilder oder Informationen anderer Art ohne den Einsatz der biologischen Sinnesorgane vermittelt zu bekommen.

# Die Mao-Bibel

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Nicolai

nicolai@blitz.ethz.ch

So, spätestens jetzt sollte ich die Hälfte meiner Leserschaft verloren haben. Passend zum Ausgabenthema möchte ich aber anmerken, dass Mao Katzen liebte. Im Namen des «grossen Sprung vorwärts» wurden schliesslich Spatzen und Nagetiere zum grössten Feind der Volksrepublik ausgerufen. Meine Erfahrung mit Katzen zeigt aber, dass man bei der Jagd auf diese lästigen Tieren nicht einmal um Hilfe bitten muss. Lass deine Katze nach draussen, und erfreue dich über tote Geschenke neben (oder in) deinen Schuhen.

Doch zurück zu Mao: Die Geschichte mit den Spatzen sollte den meisten Leuten bekannt sein, die China kritisieren wollen. Wer hätte denn auch ahnen können, dass ein massiver Eingriff in die Biodiversität negative Konsequenzen haben könnte? Wir hier in Europa machen das viel besser<sup>1</sup>. Doch wer war eigentlich dieser Mao und was trieb ihn an (und brachte ihn zu solchen Ideen)? Im Sinne einer Buch-Review schnappe ich mir die rote Mao-Bibel, die ich natürlich immer bei mir trage.



Wurde die KI-Revolution auch von Mao hervorgerufen?

Das Buch startet zuerst wie ein Comic. Als fauler Leser bin ich zuerst begeistert über die vielen Bilder von Mao, weiss aber auch nicht genau, was ich nun damit anfangen soll. 31 wunderschöne Farbbilder wie «Mao spielt Tischtennis», «Mao in Uniform» oder «Mao im Reisfeld» machen den Auftakt der Bibel kurzweilig, später beginnen nun die gesammelten Texte und Reden von Mao. Auf 370 A6-Seiten verpackt der Genosse seine Sicht auf Kommunismus, Krieg und Kultur.

Wie es sich für ein solides Regelwerk der Staatsführung gehört, strukturiert sich das Buch in 33 Kapitel. Rund die Hälfte davon befassen sich primär mit der Restrukturierung der Armee und



des Parteiapparates. «Gehorche dem Kommando in allem was du tust! / Beschädige keine Ackerkulturen! / Belästige keine Frauen!» - ja, genau in dieser Reihenfolge. Diplomatie findet hier auch seinen Platz: «Alles, was der Feind bekämpft, müssen wir unterstützen, alles, was der Feind unterstützt, müssen wir bekämpfen.» Die bösen Imperialisten werden schon noch scheitern, solange es nicht die chinesische Immobilienbranche zuerst tut.

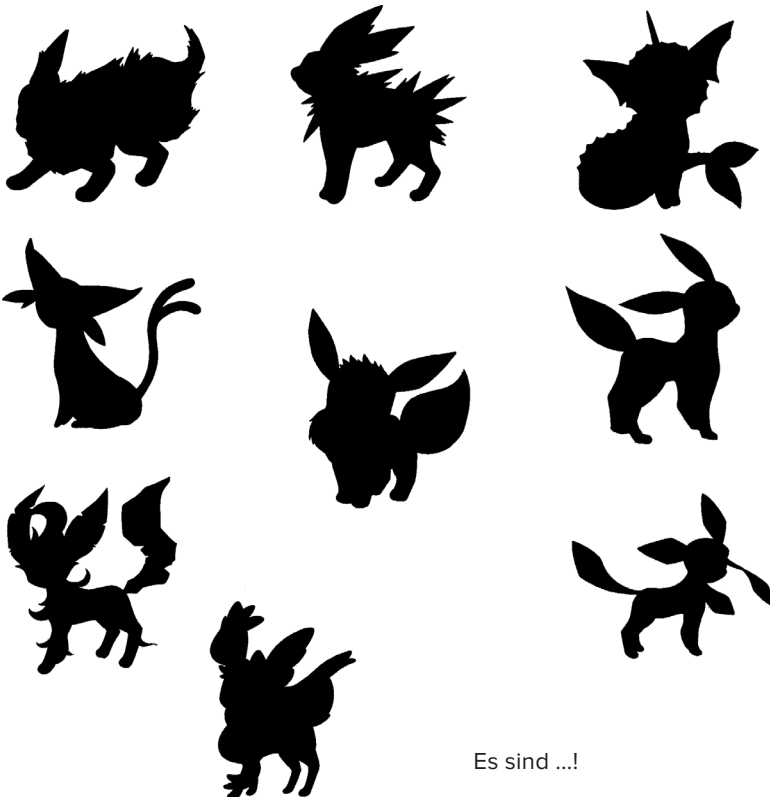
Am meisten interessiert mich natürlich das letzte Kapitel: das Studium. «Studieren» wird hier leider meistens

gleichgesetzt mit Militärakademie und Marxismus, jegliche Tipps zur Prüfungsvorbereitung fehlen komplett. Wie auch an der ETH wird die psychische Belastung gern gesehen, zum Glück ist jedoch die maximale Bodenbelastung der Polyterrasse geringer als die des Tiananmen Square<sup>2</sup>. «Selbstzufriedenheit ist der Feind des Studierens, und wenn man etwas gewissenhaft lernen will, muss man damit beginnen, dass man mit sich selbst unzufrieden ist.» Also denkt daran, die Basisprüfung ist ein Papiertiger! Man muss nur mit sich selber unzufrieden sein.

Abschliessend kann ich nur sagen, dass dieses Buch das mit Abstand schlechteste «kleine rote Büchlein» ist, das ich besitze<sup>3</sup>. Mao wiederholt sich oft und der Lesefluss wird dauernd vom Aufruf gestört, man solle doch im Krieg gegen die USA/Japan/Taiwan sterben. Die Bundesverfassung ist allerdings in einem weniger praktischen Format und den Schweizerpass findet man nicht einfach so in einer Brockenstube

1. Hallmann CA, Sorg M, Jongejans E, Siepel H, Hofland N, Schwan H, et al. (2017) More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas. PLoS ONE 12(10): e0185809. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0185809>
- 2 am 04.Juni 1989 ist an beiden Orten nichts passiert
- 3 Kann sich die Brauko bitte ausweisen?

## Pokémonrätsel Ultra-Edition



Es sind ...!

# Meet your lab

## Lab exhibition

Get to know D-MAVT professors and their groups, find a topic for your Bachelor's thesis as well as possible tutors for the consecutive Master's programs.

Wednesday, 22 November 2023

12:15 - 13:30

CLA hall, LEE E, LEE F



# Der Einstieg von der ETH ins Arbeitsleben

Supercomputing Systems

*Im Frühling 2023 hat Konstantin Kalenberg den Master als Maschineningenieur abgeschlossen und im Juni bei SCS als Software-Entwickler begonnen. Wie ist es, bei SCS zu arbeiten? Wie hat er den Arbeitgeber ausgesucht?*

## **Wie war der Wechsel vom Studium ins Arbeitsleben?**

Konstantin: Die ersten Tage war ich total erschöpft am Abend. So Vieles war neu. Ich habe mich aber rasch daran gewöhnt und schätze nun, dass um 17 Uhr wirklich Feierabend ist und ich nicht noch etwas fürs Studium machen muss.

## **Nach welchen Kriterien hast Du Deinen Arbeitgeber ausgesucht?**

Ich suchte eine abwechslungsreiche, fachlich spannende Arbeit, die nahe an der Forschung liegt. Am Ende hat der Interviewprozess den Ausschlag gegeben. Bei SCS war er fordernd, aber fair. Da habe ich mir gedacht: Hier passt es, hier lerne ich auch was!

## **Was arbeitest Du genau bei SCS?**

Ganz am Anfang fuhr ich eine Woche mit einem Messzug der SBB mit und habe verschiedene Hardware evaluiert. Jetzt arbeite ich am Algorithmus, der die Position vom Zug berechnet. In einem weiteren Projekt nutze ich Künstliche Intelligenz, um ein Bildarchiv zu durchsuchen.

## **Ist es schwierig, als Maschineningenieur in der Software-Entwicklung zu arbeiten?**

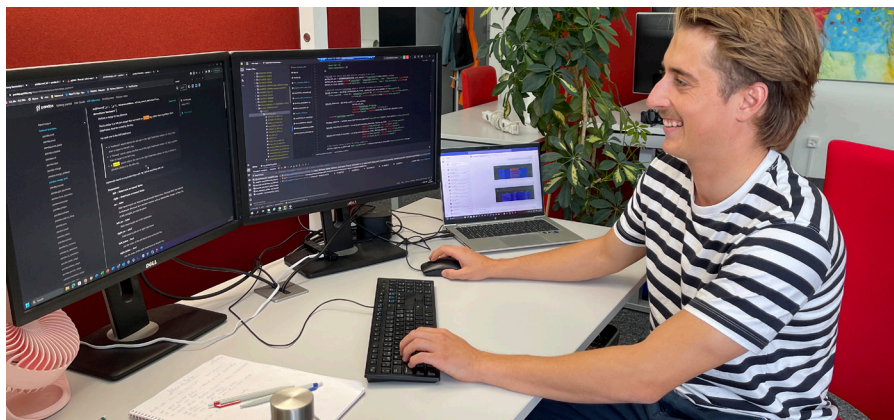
Ich habe schon im Studium viel programmiert, aber das war anwendungsorientiert. Ich lerne hier also viel. So war beispielsweise das Test Driven Development total neu für mich. Am Anfang gibt es bei SCS eine Jump Start Ausbildungswoche in die Software-Entwicklung. Das hilft. Es wird nicht erwartet, dass man schon alles kann.

## **Wie unterscheidet sich das Programmieren bei SCS im Vergleich zum Studium?**

Der Unterschied ist nicht so gross. Schon im Studium versucht man, möglichst sauber zu programmieren. Aber hier arbeiten mehr Leute am selben Projekt, der Code wird mehr hinterfragt und die Abläufe sind professioneller.

## **Hast Du von Anfang an in Kundenprojekten mitgearbeitet?**

Ja, ich wurde direkt in die Projekte mit einbezogen. Ich erhielt coole, aber kleinere Tasks im SBB-Projekt. Musste also von Anfang an Verantwortung übernehmen, aber ohne allzu viel Druck.



### Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?

Ich bin Morgenmensch, deshalb starte ich früh zwischen 7:00 und 7:30 Uhr. Zuerst hole ich mir einen guten Kaffee. Dann schaue ich mir die ToDo-Liste an, die ich am Vorabend geschrieben habe. Den grössten Teil vom Tag schreibe ich dann Code. Und freue mich auf Meetings, wo wir uns austauschen und Ideen brainstormen.

### Was gefällt Dir bei der SCS?

Die Firma ist sehr flexibel und niemand kontrolliert, wie Du genau arbeitest. Es wird angenommen, dass Du es gut machst. Ein starker Fokus liegt auf der Ausbildung der Leute – es gibt immer wieder interne Vorträge über technische Themen.

### Wie ist es mit der Arbeitszeit?

Auch hier ist es sehr fair. Wir erfassen die Arbeitszeit und können Überzeit kompensieren – auch mal früher heimgehen. Ich arbeite 90% und mache mehr Ferien.

### Was gefällt Dir weniger?

Die Flexibilität mit Teilzeit und Homeoffice hat auch Nachteile: Manche Leute sieht man nur wenig im Büro. Auch gemeinsame Pausen gehen dadurch manchmal unter.

### Wo siehst Du Dich in ein paar Jahren?

Technische Probleme von Kunden zu lösen, finde ich spannend! Ich sehe mich also im gleichen Feld, bei den Kundenprojekten. Ich würde aber gerne mit mehr Menschen zusammenarbeiten. Also weniger Code schreiben und mehr Kundenkontakt haben.

### Vielen Dank für das Interview!

Supercomputing Systems AG bietet laufend Praktika und Studienarbeiten an. Wenn Du Dich für SCS interessierst, melde Dich bei Elke Curschmann ([hrm@scs.ch](mailto:hrm@scs.ch)) oder schau in unsere Website [www.scs.ch/arbeiten-bei-scs/](http://www.scs.ch/arbeiten-bei-scs/).



super computing systems

# Zuschrift zu: Die besten Filme, die du noch nicht gesehen hast

Der Artikel "Die besten Filme, die du noch nicht gesehen hast" hat eine Antwort gekriegt. Also noch mehr beste Filme, die du noch nicht gesehen hast ;)

*Schönen Abend Till,*

*Dies ist das erste Mal, dass ich einen Leserbrief schreibe, und ich hoffe, es freut dich, einen zu bekommen!*

*Dank Prokrastination habe ich deine Filmliste durchgelesen und vorab, sehr gut! Ich merke: wir haben einen sehr ähnlichen Geschmack. Durch weitere Prokrastination habe ich mich jetzt dazu entschieden, eine Liste von Filmen zurückschicken, die dir möglicherweise gefallen werden oder die meiner Meinung nach auch auf der Liste hätten sein sollen.*

## **Spirited Away (2001)**

Hätte ich gelassen; sehr guter Film und etwas positives, besonders da der Rest der Liste eher dunkel ist

## **Sout Grave of the Fireflies**

Auch ein Ghibli Film, aber mit einer ganz anderen Stimmung, ein Must-Watch.

## **Memento Drive (2011) oder Baby Driver**

Bevor du denkst, dass ich ein «Sigma Male» bin, keine Sorge. Persönlich finde ich den Film trotz der Fanbase sehr gut und unterhaltsam. Leider bin ich auch ein grosser Ryan Gosling Fanboy, also musste ich mindestens eine seiner Rollen hier auflisten. Aber wenn man schon einen klassischen Männerfilm draufpackt, dann sollte man *Drive* empfehlen.

## **The Prestige 2001 A Space Odyssey**

*The Prestige* besitzt bis heute ein schönes Plätzchen in meinem Herz, obwohl es nicht einer der besten Nolanfilme ist (*Tenet* ftw). Trotzdem hätte ich diesen Film mit *2001 A Space Odyssey* ausgewechselt, da beide etwas Mysteriöses in sich haben und sich beide, naja, «etwas in die Zeit ziehen»



### Shawshank Redemption Schindler's List

Du wirst überrascht sein, wie viele Leute diesen Film doch nicht geschaut haben, weshalb ich ihn doch wieder auf die Liste gesetzt habe.



### The Godfather I, II, III Heat

Ich weiss, in der Filmwelt ist es Hochstapelei *The Godfather* zu beleidigen, aber ehrlich gesagt, wieviele haben diesen Film ernsthaft zu Ende geschaut? *Heat* stattdessen ist der klassische Heist Film: spannend, genial gemacht und zeitlos; GTA 5 und fast alle modernen Heist-Filme nehmen von ihm Inspiration.



### Parasite Fallen Angles oder Chungking Express

Obwohl ich *Parasite* liebe, muss ich leider zu meinen Hong Kong-Wurzeln stehen. Zwei sehr unbekannte Filme, die jedoch um einiges mehr verdient haben. Auch die zwei stärksten Art-House Filme in dieser Liste. Ich finde diese beide Filme sind, wie Hong Kong selbst, ein guter Start in die Asiatische Filmbranche.



### Extra: ~~Tear Along the Dotted Line~~ Manchester by the Sea

Dies wird sehr kontrovers und absolut nicht ein Film für alle, aber persönlich fand ich den Film besonders gut.



Weitere Filme: *Blade Runner* (Original und 2049), *Full Metal Jacket*, *Im Westen nichts Neues* (hat ja jetzt auch einen Oskar gewonnen), *Forrest Gump*, *SILENCE OF THE LAMBS!!!*

Beste Grüsse -TS

## Sudoku

						9	4	
6						2	7	
8	2			4	9	6		
	7	4						
1			7	6				
	6	2			5	3	8	
				5	7		2	3
7	5	3	2		4			

Sudoku einfach

1			4	7	9		8	
				6	2			4
		4						
8		1			5	9	2	
			7	2				1
	5							
	2				3			
9							3	
							1	7

Sudoku schwer





CHAIRMAN MEOW

# How to communist pillow talk

A quick review of the 1971 Yugoslavian movie "WR: Mysteries of the Organism" by Dušan Makavejev

An anonymous movie connoisseur

*I went to the movie and once again did not know what expected me. I was surprised by a very artsy, mocumentary-like, esoteric and highly sex obsessed movie. I loved it! A FUCKING masterpiece! <3*



## Sex!

This movie is really, really about sex! And communism and esoteric pseudo scientists and America and war and hot Russian ice skater dudes and a very communist girl named Milena.

## Long story short

European pseudo scientists move to America and form an esoteric cult. Stalin. Mao. Big masses walking. Milenas

former, drunk not so good-looking lover calls for her and stops the traffic in front of her house. Her roommate (and they were roommates!) is sleeping with a maybe hot (?) soldier in their shared flat. This is followed by a communist speech montage by Milena with tiny bits of her roommate, still involved in sexual activities, and climaxes in a strong statement for free love. Curious now? I hope so!

## My conclusion

There is no conclusion.

## The secret conclusion

Have sex with a woman, who is attracted to power and very communist Russian ice skaters, who are named after Lenin, and have because of their attraction to power a picture of Hitler and Freud over their bed.

## The End.

P.S. It was so weird, I could not not love it! Thank you, dearest Filmstelle, for showing this beautiful piece of cinema! <3

---

1 Oh my good they were roommates!

*Der beste Zeitpunkt zur Bekämpfung von Kommunisten: Der Kalte Krieg. Der beste Ort dafür: Vietnam. So war zumindest der Gedankengang der USA in den 60er Jahren. Der Vietnamkrieg war nicht nur die erste militärische Niederlage der USA im 20. Jhd., sondern auch der erste Krieg, den die ganze Welt durch intensive mediale Begleitung zu Gesicht bekam. Diesen medialen «hype» machte sich auch Hollywood zunutze. Der Regisseur Francis Ford Coppola drehte mit «Apocalypse Now» 1979, vier Jahre nach Ende des Kriegs, einen der bedeutendsten (Vietnam-)Kriegsfilme.*

## Der Vietnamkrieg

Nachdem Frankreich im Rahmen des Indochinakriegs (1946-54) erfolglos versucht hat, ihre Kolonialherrschaft in Vietnam wiederherzustellen, wurde Vietnam bei der Konferenz in Genf entlang des 17. Breitengrads geteilt. Im Norden herrschten Kommunisten unter Ho Chi Minh, im Süden ein antikommunistisches Militärregime. Es kommt zunächst zu einem Bürgerkrieg. Während der Norden von China und der UdSSR unterstützt wird, erhält der Süden zunächst nur finanzielle Unterstützung von den Amerikanern. Als aber die Kommunisten zu gewinnen drohen, greift die USA 1965 auch militärisch ein. Denn man befürchtet eine Ausbreitung des Kommunismus nach der Dominotheorie.

Die USA beginnen im Frühjahr 1965 unter dem Namen «Rolling Thunder» mit Luftangriffen gegen Nordvietnam und schickt kurz darauf auch die ersten Bodentruppen in das Land. Im Laufe von drei Jahren fliegt die US-Armee

300.000 Angriffe. Dabei werden nicht nur Bomben abgeworfen, sondern auch das Entlaubungsmittel «Agent Orange» und der Brandkampfstoff Napalm, mit denen die Gegner im dichten Dschungel «sichtbar» gemacht werden konnten. Diese Angriffe schaden aber nicht nur dem Vietkong (Kämpfer Nordvietnams), sondern vor allem der Zivilbevölkerung. Die chemischen Kampfmittel vergifteten Wasserreservoirs und verseuchten Reisfelder.

Trotz 550.000 US-Soldaten im Jahre 1968 und der besseren Ausstattung konnten die USA aufgrund schlechter Taktik und einem gut organisierten Vietkong nur wenige Erfolge verzeichnen. Das Jahr 1968 markierte mit der «Tet-Offensive» einen entscheidenden Wendepunkt im Vietnamkrieg. Nordvietnam konnte 36 von 44 Provinzhauptstädte und fünf der sechs grossen Städte Südvietnams erobern. An diesem Zeitpunkt erreichte auch die Moral der Truppe einen Tiefpunkt. Der mangelnden Motivation lag unter anderem

die wachsende Antikriegsbewegung (68er-Bewegung) im Westen zugrunde. Zu keinem Zeitpunkt war klar, warum man überhaupt in Südvietnam war, und Opfer brachte. Kurz darauf wird Richard Nixon 1969, mit dem Versprechen den Krieg zu beenden, neuer Präsident in den USA. Auch er sieht mittlerweile die Aussichtslosigkeit des Kriegs ein und es kommt zu Verhandlungen zwischen den Kriegsparteien. Im Januar 1973 wird das «Abkommen über die Beendigung des Krieges und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam» von den USA und Nordvietnam unterzeichnet. Drei Monate später verlassen die letzten amerikanischen Soldaten Vietnam. Der Krieg geht aber ohne die USA weiter, bis der Vietkong 1975 die südvietnamesische Hauptstadt Saigon erobern und das Land wiedervereinigt wird.

Die Bilanz des Kriegs ist eine grosse Katastrophe mit furchtbaren Folgen: 58.269 amerikanische Soldaten waren gestorben. Mehr als die Hälfte der verstorbenen Soldaten waren zwischen 18 und 21 Jahre alt. Den zurückgekehrten Soldaten ging es kaum besser. Viele Veteranen litten/leiden unter PTSD (posttraumatische Belastungsstörung), die anfangs unerkannt blieb. Dies führte zu Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit, Drogenabhängigkeit, Kriminalität und einer Vielzahl von Suiziden unter den Veteranen. Mehr Veteranen begangen Selbstmord, als Soldaten in Vietnam gefallen waren. Noch schlimmer war

es auf vietnamesischer Seite: Etwa 2 Millionen vietnamesische Soldaten starben. Dazu kommen etwa vier Millionen tote Zivilisten und 600.000 verwundete Soldaten. Die USA warfen viermal so viele Bomben ab, wie während des gesamten Zweiten Weltkrieges. Die abgeworfenen Bomben haben in den folgenden Jahrzehnten nochmal 42.000 Opfer gefordert. 50 Millionen Liter des hochgiftigen Agenten Orange wurden zur Entlaubung der Wälder versprüht– mit Auswirkungen auf Umwelt und vor allem die vietnamesische Bevölkerung bis auf den heutigen Tag<sup>1,2,3</sup>.



## Apocalypse Now

Vor diesem Hintergrund findet die Handlung des Filmes statt. Der Protagonist Captain Willard (gespielt von Martin Sheen, Vater von Charlie Sheen) befindet sich zu Beginn im Alkoholsumpf und stark gelangweilt in einem Hotel in Saigon und erhält «endlich» einen neuen Auftrag. Er soll den verrückt gewordenen Colonel Kurtz (gespielt von Marlon Brando) suchen und ermorden. Kurtz hatte zuvor unautorisiert vier Doppelagenten getötet und sich daraufhin mit eigenen Streitkräften im Dschungel selbstständig gemacht. Um Kurtz aufsuchen zu können, wird Willard mit einem Patrouillenboot inklusive Besatzung ausgestattet. Mit an Bord sind 4 Soldaten mit komplett unterschiedlichem Hintergrund: der Kommandant Phillips, Jack «Chef» Hicks (Koch aus New Orleans), Lance B. Johnson (Profisurfer, der sich ständig bräunt), und Tyrone «Clean» Miller (Teenager aus der Bronx).



Willard (links) mit Crew

Zunächst weiss die Crew nichts über den Auftrag, als sie sich auf den Weg Fluss aufwärts in den Dschungel begeben. Ihr erster Stopp ist ein kurz zuvor überfallenes und massakriertes vietnamesisches Dorf. Dort trifft Willard auf Lieutenant, den Kriegs-lustigen

und übermütigen Colonel Bill Kilgore. Da Kilgore auch surfbegeistert ist, beschliesst er mit Lance surfen zu gehen. Dazu vernichtet er ein vietnamesisches Dorf mit allen Mitteln, inkl. Napalm, um den Strand mit den besten Wellen zur Verfügung zu haben. Hier werden der Irrsinn und Brutalität des Kriegs und der beteiligten Soldaten verdeutlicht. Gesurft wird dann doch nicht, da der Napalm Angriff wirkungslos war und die Soldaten nach wie vor unter Beschuss stehen.



Kilgore kurz bevor er Surfen möchte

Die nächste Absurdität lässt nicht lang auf sich warten. Um die Soldaten zu unterhalten und aufzuheitern werden Miss August, Miss May und das Playmate of the Year eingeflogen, um vor grossem Publikum zu süß zu tanzen. Die Show endet als die Soldaten die Bühne stürmten und die Damen mittels Helikopter von der Bühne evakuiert werden mussten. Weiter flussaufwärts führen sie eine Routinekontrolle eines Hausboots einer Familie durch. Aufgrund mangelnder Kompetenz und grosse Unruhe der Soldaten eskaliert die Situation und die gesamte Familie wird ermordet. Im Laufe der Bootsfahrt wird das Geschehen immer wieder durch Willards Stimme

aus dem Hintergrund reflektiert. Willard sind die Absurditäten und Brutalitäten bewusst und seine Zweifel am Sinn des werden immer deutlicher. Der letzte Stopp von Kurtz ist ein Stützpunkt, sehr tief im Dschungel. Alles ist desorganisiert, die Soldaten sind berauscht und einen richtigen Befehlshaber gibt es nicht mehr. Der Dschungel wird immer dichter und ist in dichten Nebel gehüllt, als das Boot bei Colonel Kurtz' Basis ankommt. Begrüßt wird Besatzung allerdings nicht von Kurtz, sondern von einem amerikanischen Fotojournalisten, der schon länger Zeit mit Kurtz verbracht hat. Mit dabei sind auch Kurtz' Untertanen, eine Mischung aus Einheimischen und verrückt gewordenen amerikanischen Soldaten. Der Fotograf warnt Willard vor Kurtz' Grausamkeit und Unberechenbarkeit. Kurz darauf wird Willard gefangen genommen, bekommt aber mehrmals die Möglichkeit, mit Kurtz zu sprechen. Dort schildert Kurtz seine Ansichten über den Krieg, die viel Raum für Interpretation lassen. Als Kurtz Gefolgschaft ein Fest feiert und Willard zurück auf dem Boot ist, gelingt es ihm sich durch Schminke getarnt sich an Kurtz anzuschleichen und ihn zu ermorden. Zuletzt begibt sich Willard aufs Boot und tritt die Heimreise flussabwärts an.

Nach knapp 3h Film (je nach Fassung) hat man dann einige Eindrücke über den Vietnamkrieg gewonnen. Sowohl die Grausamkeit der Amerikaner gegenüber der Vietnamesen und die misstrauische Stimmung und Probleme in der amerikanischen Truppe werden thematisiert. Die US-Soldaten sind oft am Trinken oder konsumieren andere Drogen. Der Irrsinn und Absurdität des Kriegs wird durch den Film verdeutlicht. Durch Willards Stimme aus dem Hintergrund bekommt man auch einen guten Einblick in die möglichen Gedanken der Soldaten. Musikalisch wird der Film nur in der Eingangs- und Ausgangsszene von «The end» von «The Doors» und in der legendären Helikopterszene von Richard Wagners Walkürenritt begleitet.

Mindestens so absurd wie der Film selbst war auch die Produktion. Für die richtige Umgebung wurde innerhalb von 16 Monaten auf den Philippinen und in der Dominikanischen Republik gedreht. Dabei explodierten die Produktionskosten auf das doppelte des ursprünglich geplanten Budgets. Grund dafür waren auch heftige Wetterbedingungen. Erschwert wurde der Dreh auch von unzuverlässigen Schauspielern. Martin Sheen erschien oft be-



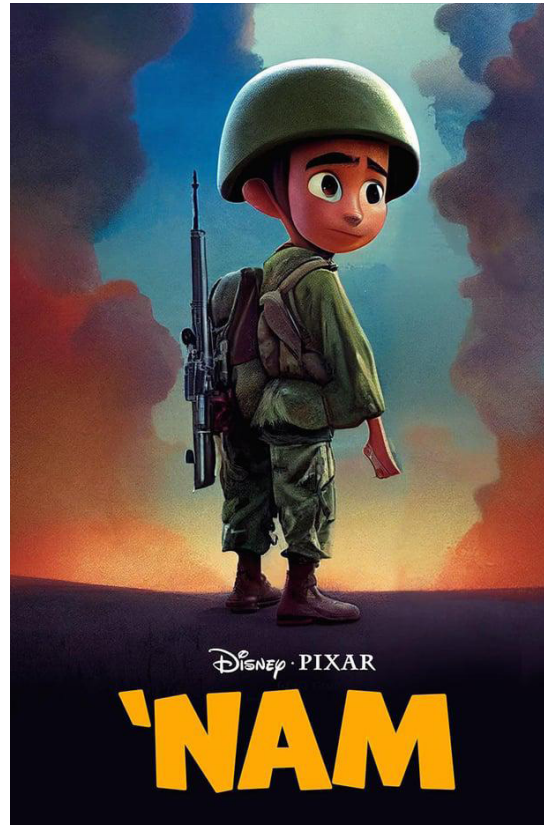
Collonel Kurtz



trunken am Set und erlitt im Laufe der Produktion einen Herzinfarkt. Hinzu kommt, dass Marlon Brando für seine Rolle als Colonel Kurtz zu übergewichtig war, weswegen er im Film nur im Dunkeln gezeigt wurde. Die Produktion war so spannend, dass es einen eigenen Film darüber gibt. Der Regisseur Coppola sagt selbst über die Produktion: «The movie is not about Vietnam. It is Vietnam. [...] We had access to too much money, too much equipment – and little by little, we went insane»

Mit dem Vietnamkrieg haben die Amerikaner nicht nur in Vietnam, sondern auch im eigenen Land katastrophale und langanhaltende Schäden ange richtet. Dabei haben sie weder ihr Ziel erreicht noch die Situation in Vietnam verbessert. Ein sinnloser Stellvertreterkrieg, mit dem Vorwand, die Amerikaner am andern Ende des Globus vor dem Kommunismus zu schützen. Trotz des Siegs der Kommunisten hat sich die Dominotheorie der Amerikaner natürlich nicht bestätigt. Neu beim Vietnamkrieg war vor allem die allgegenwärtige Medienpräsenz, die, wie auch heute bei anderen Konflikten, zu starken Gegenprotesten abseits des Kriegsgeschehens führen. Im Film wird der Krieg passend dargestellt und ge- konnt kritisiert und man bekommt als

Zuschauer einen guten Einblick in das damalige Geschehen. Der Film ist de- finitiv eine Empfehlung wert. Wenn du es geschafft hast den Artikel bis hier zu lesen, hast du wahrscheinlich auch das richtige Durchhaltevermögen um sich knapp 3h vor den Bildschirm zu setzen.



Falls Disney jemals einen Film zum Vietnamkrieg macht

- 
- 1 <https://www.bpb.de/themen/nordamerika/usa/317398/der-vietnamkrieg/>
  - 2 <https://de.wikipedia.org/wiki/Vietnamkrieg>
  - 3 MrWissen2Go auf YouTube

# Bier der Ausgabe

## Der GasdenGaffee

AAJK

bier@blitz.ethz.ch

*Miaurrido, meine lieben Leserinnen und Leser, es ist Zeit, den Katzen(GASDEN und GASDER) das Wort zu geben. MuhMuhMuh. Ah ne, das ist ne Kuh. MiauMiauMiau! Der blitz in Form des Bier der Ausgabe-Teams ist heute nämlich in das Zürcher Katzencafe gereist: Casa del Gato. Andi und Nicolai haben schon genügend Katzenstreu getrunken (Schüga Lager). Doch selbst sie fanden die Location ohne Probleme und die Cats (GADS) sind auch alle ready.*

Fernando hat unseren Tisch schon gebührend begrüsst und liess sich kurz auf dem Kratzbaum neben uns nieder. Die Atmosphäre ist sehr gemütlich und wir bekommen langsam Durst.



Das ist Fernando.

Wir studieren die sehr umfangreiche Bierkarte und entscheiden uns gegen Quölli. Es wird Bier Paul 01; die einzig andere Option<sup>1</sup>. Bier Paul wird übrigens hauptsächlich in Zürich verkauft,



Das auch

ein Verkaufsort ist vom Casa del Gato auch nur einen Katzensprung entfernt.

Es scheint, als wären Katzen der Braukunst nicht mächtig. Doch das gilt es zu ändern. Emanzipiert die Katzen und überführt sie dem Hopfen! Leider dürfen wir die anwesenden Katzen nur für unsere Ideen überzeugen, wenn sie tatsächlich auch zu uns kommen. Das Interesse der Katzen scheint aber hauptsächlich der Erholung zu dienen. Muss man Katzen eigentlich gendern?

Andi ist keine Sekunde vom Klo zurück und hat schon das komplette Bier umgeschüttet. Hände werden vor dem Gesicht zusammengeschlagen. Die



Nächster Ort für die Kreativsitzung?

Katzen:innen und Kater:innen sind auch nicht wirklich begeistert und lassen sich vom Hirsch fortan nicht streicheln.

Der Kaffee ist nicht aus Felis Catus? Ein Scam. Aber lasst uns erklären. Katzen haben keinen ausreichend hohen Koffeingehalt, um aus ihnen Kaffee zu machen (trotz der Existenz des «Katzenkaffees» Kopi Luwak). Die Baristas haben aus diesem Grund bisher davon abgesehen. Die logische Konsequenz daraus ist, dass wir statt Kaffee Bier trinken.

Alexander Schuhverkäufer<sup>2</sup> argumentiert darüber, wie viele Katzen er in Bierintus hat. Das stimmt so nicht, es ging darum beim Bierkonsum seinen Bierkonsum in % des Körpergewichts anzugeben. Dies funktioniert jedoch nur bis zur ersten Erleichterung.

Nicolai schmeisst vor den Augen des Personals das Handy (inklusive Hotspot) auf den Kratzbaum. Allerdings zeigt der Move Wirkung und das Shared-Dokument ist wieder flüssiger erreichbar. Auf diesen Affront wird Cesars



Entspannungsstuhl fleissig von ihm angegriffen. Pedro hingegen hat mehrere unserer Autoren beim Toilettengang begleitet und wollte kaum vom Örtchen zurückkommen. Leider neigt sich unsere Zeit im Katzencafé dem Ende zu und wir verabschieden uns gebührend von den kleinen/grossen Rackern!

Alles in Allem kann man das Casa del Gato auf jeden Fall empfehlen, wenn man Mal in einer schnurrhaften Atmosphäre sein Kaffee Bier trinken möchte. Im Vergleich zu normalen Cafés war der Geräuschpegel auch etwas niedriger, vielleicht sorgen die Kater für etwas Ruhe? Das 01 ist auch als Alternative zum normalen Quöllli/Schüga/PG/Tell Grind zu empfehlen. Bier Paul kauft man am besten bei ihrem eigenen Brauereiladen in der Idastrasse 28 (<https://bierpaul.ch/basic/bierpaul-brauereiladen-z%C3%BCrich>).



Am Ende fragen wir uns eigentlich nur wie oft die Stuhlbezüge wegen etwaiger Kratzattacken ausgetauscht werden müssen.



## TIPP

Andi & Alex Tipp der Ausgabe:  
Um schnell die Zutraulichkeit von Katzen zu gewinnen, sollte man sie siezen. Daher beim Miauen darauf achten, das «M» immer gross auszusprechen. Die Katze wird dann alsbald das Du anbieten.

### Bewertung

[Bier paul 01]

Geschmack: 4/5



Flaschendesign: 1/5



Katzenfreundlichkeitsfaktor

(Umschmeissbarkeit DIN 69420): 0/5  
weil umschmeissbar



Alkoholgehalt: 2.6/5



Gesamt: schnurr/schlafen



- 1 Nicolai: Sie haben ein Katzencafe und nur zwei Bier?!
- 2 Name der Redaktion bekannt, ER VERKÄUFT SCHUHE

# Lecture by maia arson crimew – serious hacker/tiny kitten

30th November, 18-20 o'clock, ETH Main Building HG F30 (Audimax)

Stephen Malcom

*If you went to the students lounge in CAB lately, you may have already seen the pink poster that is regularly shown on the screens, and for the others the author will tell them now: Our colleagues from TheAlternative are hosting a lecture by the Swiss hacktivist maia arson crimew. In the lecture crimew will talk about the spyware industry, why one should hack an entire industry in the absence of justice and the difference between morality and legality. But first the reader might have some questions...*

## Who is maia arson crimew?

crimew was born in 1999 in Lucerne and did IT jobs for different companies already as a teenager. It also founded the Android launcher Lawnchair. It is trans, bisexual and non-binary, using either she/her or it/its pronouns with a preference for the latter<sup>2</sup>. It's a member of the Young Socialists (JUSO) and was a candidate in the 2020 Lucerne city council elections. In the past it was also known as Tillie Kottmann, deletescape and tillie crimew<sup>3</sup>.

## What is crimew known for?

What brought it to prominence recently was the leaking of the 2019 version of the US No-Fly list that crimew found on an unsecured Amazon Web Services cloud server used by the US airline CommuteAir in January of 2023. It contained more than 1.5 million entries.



crimew's avatar created by vai5000<sup>1</sup>

Two years ago crimew also took part and was spokesperson for a group of hackers who called themselves *APT-69420 Arson Cats*, who infiltrated the American cloud-based security cam company *Verkada*. The group gained access to over 150'000 ca-

meras, recorded 5 gigabytes of data and also gained superuser-access to the services of CloudFlare and Okta through their *Verkada* cameras.

Three days later, the Lucerne police raided its apartment and the apartment of her parents and confiscated all its devices. They did this on the request of the American government and nine days later a grand jury of the District Court of the Western District of Washington indicted crimew among other things for wire fraud and aggravated identity theft. It is also highly likely that the American authorities issued an Interpol international arrest warrant for it, meaning that crimew could be arrested and extradicted to the US if it were to leave Switzerland. There it could face more than two decades of prison.

These indictments were based on previous hacks and leaks by crimew of, among other firms, Intel and Nissan. The *Verkada* hack might then have been the trigger that moved the autho-

rities to act. Currently, the proceedings are suspended and will only proceed once crimew is present in the US and defended by a lawyer.

### Where can I find more of crimew's work?

It has its own website <https://maia.crimew.gay/> were one can find all of its links and a kitten that follows the cursor. It also hosts a blog where new entries are posted from time to time about different subjects from *the ifunny clone that isnt to we have reached rabbit hole rock bottom*. And of course you can also come to the lecture on the 30th by registering here: <http://thealternative.ch/?eventId=15>

### Hack the Planet!

---

- 1 [https://twitter.com/vai5000\\_](https://twitter.com/vai5000_)
- 2 Which is why the author uses it/its pronouns in the article
- 3 The -mew should phonetically imitate a cat's cry

---

## Public service announcement

They don't teach the law in tennis school.

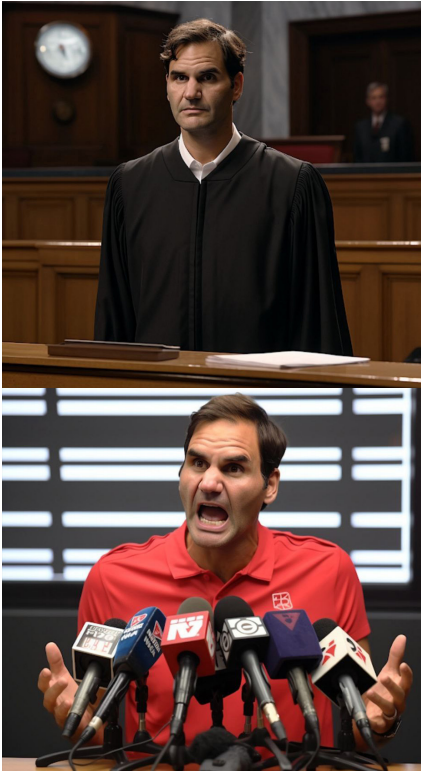
\_my youtube ads\_

Dear readers. I am quite shocked, appalled even. This is outrageous and I cannot contain my anger at the justice system. Roger Federer has just been arrested by police and we have here with us photographic evidence. The

icon of Switzerland, ambassador to the world of tennis, the infallible Credit-Suisse, and for some reason, coffee-machines that produce coffee tasting like tepid water, is facing charges. Oh, the humanity!

For the uninformed and ignorant, I will explain. Roger Federer retired from the global spotlight about one year ago, the reasons of which are still heavily disputed<sup>1</sup>. Now what should the multi-millionaire do without his steady stream of championship-titles? If we believe the link on my YouTube ads, he has found a way to get easy money quick. And all we need to do is join the mentoring program as well. After all, when the mountain of evidence is so clearly stacked against him, what else can be done?<sup>2</sup>

- 1 They really are not
- 2 Start a disinformation campaign using AI-generated images, duh!



Weitere infos



Federer Exklusiv-Interview

Neue Details

Sponsored · Offizielle Plattform

# Buch der Ausgabe

## She Who Became the Sun - Shelley Parker-Chan

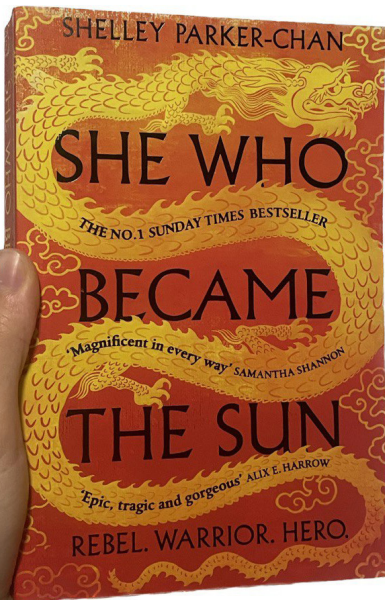
Julia Holenstein

julia@blitz.ethz.ch

*Nachdem unsere Ausgabe einem chinesischen Diktator gewidmet ist, finde ich es nur angemessen, ein Buch vorzustellen, das einem der bedeutendsten chinesischen Kaiser gewidmet ist: Zhu Yuanzhang, oder auch Hongwu, dem ersten Kaiser der chinesischen Ming-Dynastie.*

Zuerst einige Infos zur Autorenschaft - namentlich Shelley Parker-Chan (they/ them): Ehemals in der Entwicklungsberatung tätig, setzt sich Shelley heute für LGBTQ+-Rechte ein und befasste sich stark mit Südostasien.

*She Who Became the Sun* war Shelleys erster Roman, der auch direkt einen grossen Erfolg geniessen konnte. Vor Kurzem wurde ausserdem die Fortsetzung veröffentlicht, die ich momentan gerade lese.



*She Who Became the Sun* ist eine historische Fantasy-Novelle, die im 14. Jahrhundert in China spielt. Das Coole an historischen Novellen: Man lernt immer auch etwas über die Geschichte. So haben wir dank diesem Buch direkt einen kleinen Crashkurs über die Entstehung der Ming-Dynastie in China. Der erste Ming-Kaiser (und zugleich Protagonist des Buches) war Zhū Yuánzhāng. Er leitete die Aufstände der Rebellenbewegung «Roten Turbane» gegen die Mongolenherrschaft der Yuan-Dynastie in China an und wurde schlussendlich zum ersten Kaiser der Ming-Dynastie, die von 1368 bis 1644 in China herrschte. Dies ist der grundlegende geschichtliche Hintergrund, auf dem die Geschichte aufbaut. Das Ganze war natürlich nicht so einfach wie es jetzt klingt, durch das Lesen des Bu-





In historischen chinesischen Darstellungen sieht Zhu schon ziemlich männlich aus. In dem Buch bekommt man aber einen ziemlich ausführlichen Eindruck von der ganzen Situation.

Wie auch in der realen Geschichte wächst Zhu als Waise auf und trat als Kind in ein buddhistisches Kloster ein, wo er ausgebildet wurde. Schliesslich verliess er das Kloster und trat den Rebellen bei, den Roten Turbanen. Nach und nach bewies er sich und stieg in der Befehlskette immer weiter auf, was die zweite Hälfte der Geschichte ausmacht.

Wo also kommt im Buch die Fantasy-Komponente dazu? Der eigentliche Protagonist im Buch ist nicht Zhu selbst, sondern seine kleine Schwester. Die Geschichte beschreibt, wie die beiden als Kinder armer Bauern aufwachsen. Als kleine Kinder wird dann beiden die Zukunft prophezeit: Zhu wird vorhergesagt, dass er Grossartiges vollbringen

wird, während seiner Schwester gesagt wird, dass sie nie etwas erreichen wird. Doch dann wird die Familie von Banditen angegriffen und alle ausser der Schwester sterben. Also entscheidet sie sich, den Namen ihres Bruders anzunehmen und sein Schicksal auszuleben. Dafür muss sie aber auch die Sterne täuschen und zu einer ganz anderen Person werden. Dies wird so komplett durchgezogen, dass man den ursprünglichen Namen des Mädchens gar nie erfährt – sie wird zu Zhu. Das gibt ziemliche Mulan-Vibes, nur nochmals etwa 1000 Jahre später.

Mir hat das Buch sehr gefallen, und obwohl ich zuvor nicht viel über Chinas Geschichte wusste, war es nicht schwer dem Plot zu folgen. Alles passiert schön linear, ist einfach verständlich aber doch packend geschrieben. Aber nicht nur mir hat das Buch gefal-



Das ist Shelley Parker-Chan

len. Obwohl es das erste Buch war, das Shelley veröffentlichte, gewann es einige Preise und wurde für einige weitere nominiert. Vor einem Monat wurde die Fortsetzung namens *He Who Drowned the World* veröffentlicht, und ich bin gespannt, wie es wird. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Artikels werde ich das Buch aber bereits zu Ende gelesen haben. Falls jemand also mit dem Gedanken spielt, auch mal *He Who Drowned the World* zu lesen, könnt ihr mich gerne nach meiner Meinung fragen – ich gebe immer gerne meinen Senf über Bücher dazu. Wenn man also

gerne Bücher mit einem geschichtlichen Hintergrund liest, ist dieses definitiv einen Versuch wert. Die Fantasy-Komponente ist dabei nicht allzu stark, die Geschichte liest sich eher wie ein historischer Roman – was aber nicht unbedingt negativ ist.

Somit also viel Spass beim Lesen!

---

## Impressum

### Redaktionsleitung

Julia Holenstein

### Redaktion

Julie Nussbaumer

Beat Astli

Andi Hirsch

Leander Hoffmann

Alexander Schumann

Stephen Malcom

Nicolai Drapp

Till Häussner

Konstantin Miola

### Layout

Julia Holenstein

Nic Cantieni

Julie Nussbaumer

### Lektorat

Jakob Wöhler

Till Häussner

Friederike Biffar

### Foto/Illustration

Till Häussner

### Quästur

Ilyas Seckin

### Druck

Schellenberg Druck AG

Schützenhausstrasse 5

8330 Pfäffikon ZH

### Redaktion/Herausgeber

amiv blitz Redaktion

Universitätstrasse 6,

CAB E37

8092 Zürich

+41 44 632 64 67

[info@blitz.ethz.ch](mailto:info@blitz.ethz.ch)

# Pokémonrätsel Ultra-Edition Lösung



Es ist Flarama!



Es ist Blitza!



Es ist Aquana!



Es ist Psiana!



Es ist Evoli!



Es ist Nachtara!



Es ist Folipurba!



Es ist Feelinara!



Es ist Glaziola!

## Sudoku Lösung

5	3	1	6	7	2	9	4	8
6	4	9	8	3	1	2	7	5
8	2	7	5	4	9	6	3	1
3	7	4	9	2	8	5	1	6
1	8	5	7	6	3	4	9	2
9	6	2	4	1	5	3	8	7
4	9	6	1	5	7	8	2	3
2	1	8	3	9	6	7	5	4
7	5	3	2	8	4	1	6	9

Sudoku einfach

1	3	2	4	7	9	6	8	5
5	9	8	1	6	2	7	3	4
7	6	4	5	3	8	2	1	9
8	7	1	3	4	5	9	2	6
3	4	9	7	2	6	8	5	1
2	5	6	8	9	1	4	7	3
4	2	7	9	1	3	5	6	8
9	1	5	6	8	7	3	4	2
6	8	3	2	5	4	1	9	7

Sudoku schwer

# Reach new spheres



Sensirion is fast, agile and unconventional. We cross boundaries, grant a lot of freedom and show genuine appreciation. As a market leader with around 800 employees, Sensirion offers stability and security while still acting with the startup spirit of its earliest days. Expand your horizons and increase your market value – throughout Switzerland and around the globe. Make a difference and create sustainable change for a smarter future.

**Become part of the story – where market leadership meets startup spirit**